

Neues aus der Sprachabteilung

Sprache | [Tel Aviv](#) | [Jerusalem](#)

Neue Kursformate am Goethe-Institut!

Sie können schon etwas Deutsch und suchen eine neue Herausforderung? Dann sind vielleicht unsere **Konversationskurse** „Stadtspaziergang“, „Literatur und Landeskunde“ oder „Deutschland heute“ etwas für Sie.

Sie lernen lieber klassisch? In den Kursen für das **Wintersemester** sind noch Plätze frei!

Wenig Zeit? Unser neuer Kurs **„Kurz mal Deutsch“** ist die Lösung. Rufen Sie uns an!

Tel Aviv 03-6060503 Jerusalem 02-6508500

05./06.11. Montag/Dienstag | Film | [Tel Aviv](#) | [Jerusalem](#)

Zeugin aus der Hölle

Regie: Zika Mitrović, D/Jugoslawien 1966, 83 Min., s/w, Deutsch mit engl. UT

Bei seinen Ermittlungen gegen den NS-Verbrecher Dr. Berger stößt Staatsanwalt Hoffmann auf die jüdische Überlebende Lea Weiss. Diese hatte kurz nach dem Krieg einem jugoslawischen Schriftsteller berichtet, wie sie bei medizinischen Versuchen im Konzentrationslager misshandelt wurde. 20 Jahre später ist sie jedoch nicht mehr bereit, vor Gericht darüber auszusagen. Der Film, der von dem 1963 beginnenden Frankfurter Auschwitz-Prozess inspiriert wurde, ist einer der ganz wenigen deutschen Filme, die den Holocaust und seine Nachwirkungen auf die überlebenden Opfer thematisieren.

Filmvorführung in Gedenken an die Reichspogromnacht am 9. November 1938.

Eintritt frei

Tel Aviv: Montag, 5.11., Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:30 Uhr

Jerusalem: Dienstag, 6.11., Goethe-Institut, Sokolov Str. 15, 19:00 Uhr

07.11. Mittwoch | Literatur | [Jerusalem](#)

Übers Übersetzen sprechen

Wie übersetzt man *davka*? Und *gemütlích*?

Im Rahmen „Vice Versa: 4. Deutsch-Hebräische Übersetzerwerkstatt“ berichten Teilnehmer*innen des Workshops über ihre Arbeit mit literarischen Texten und stellen sich den Fragen des Publikums. Mit Anne Birkenhauer, Gadi Goldberg, Shira Meiron, Harel Cain und Jan Kühne.

Eintritt frei / Sprache: Hebräisch

Leo-Baeck-Institut, Bustanai Str. 33, 19:30 Uhr

08.11. Donnerstag | Literatur | [Tel Aviv](#)

Lesung Sibylle Berg: Vielen Dank für das Leben

Toto ist ein Wunder. Ein Waisenkind ohne klares Geschlecht, zu dick, zu groß, das dennoch durch die Welt geht, als ob es alles noch gäbe: Güte, Unschuld, Liebe. Brutal, provozierend und mit unendlicher Zärtlichkeit erzählt Sibylle Berg die große Geschichte eines Menschen, der durch die Reinheit seines Wesens der Welt zeigt, wie weit es mit ihr gekommen ist.

Gemeinsam mit der Schweizer Botschaft laden wir zu einer Lesung und anschließendem Gespräch mit der bekannten Journalistin und Autorin **Sibylle Berg** ein. **Erez Volk**, der Übersetzer des Buches, das in Israel unter dem Titel „Toda raba al HaChaim“ im Am Oved-Verlag erschienen ist, wird ebenfalls anwesend sein.

Moderation: **Mika Adler** (Goethe-Institut)

Eintritt frei / Sprache: Deutsch

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr

12.11. Montag | Literatur | [Tel Aviv](#)

Salon-Treffen in der Bibliothek

Vortrag und Diskussion zum Thema: **Kulturelles Trauma und Transnationale Erinnerung in Europa und dem Nahen Osten**

Vor hundert Jahren endete der Erste Weltkrieg im Nahen Osten durch die Niederlage des Osmanischen Reiches. **Michael Elm** erkundet die historiografischen und erinnerungskulturellen Verbindungslinien zwischen dem Krieg im Nahen Osten und Europa.

Moderation: **Silja Behre** (Minerva Institut) / **Sprache: Deutsch**

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr

13.11. Dienstag | Gespräch | [Jerusalem](#)

Reden über Deutschland III

In einer Serie von persönlichen Gesprächen unterhält sich der Leiter des Goethe-Instituts Israel mit israelischen Gesprächspartnern über wechselnde Themen mit Deutschlandbezug. Diesmal spricht **Wolf Iro** mit **Amit Shemma**, Absolvent der Bezalel Akademie, früherer Mitarbeiter der Documenta in Kassel und Kurator der aktuell im Beit Hansen gezeigten Ausstellung **Excavation Mark! Reveal Preserve Glorify**, die auch Arbeiten deutscher Künstler umfasst. / **Sprache: Englisch**

Goethe-Institut, Sokolov Str. 15, 19:00 Uhr

14.11. Mittwoch | Vortrag | [Tel Aviv](#)

Bibliothek der Zukunft gestalten

Gemeinsam mit der Hochschule der Medien Stuttgart lud das Goethe-Institut Bibliothekare aus Europa und dem Nahen Osten zur **International Summer School of Librarians 2018** ein. Die israelische Teilnehmerin **Anca Badulescu** (Tel Aviv Universität) stellt in ihrem Vortrag die erarbeiteten Inhalte vor: Bibliotheken im Sinne der UN 2030 Agenda fördern, Erfolgsrezepte und neue Technologien in öffentlichen und akademischen Bibliotheken, Besuche und Einblicke in deutsche Bibliotheken.

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten / **Sprache: Englisch**

Library of exact sciences and engineering, Tel Aviv Universität, Tor 14, 12:00 Uhr

18.11. Sonntag | Film | [Tel Aviv](#)

Taste the Waste

Regie: Valentin Thurn, Deutschland 2010, 91 min., Deutsch mit hebräischen UT
90 Millionen Tonnen Lebensmittel landen jedes Jahr in Europa auf dem Müll, oft schon bevor sie überhaupt unseren Esstisch erreichen. Allein mit den Lebensmitteln, die in Europa und Nordamerika weggeworfen werden, könnten alle Hungernden der Welt drei Mal satt werden. Preisgekrönter Dokumentarfilm.

Mit einer Einführung des israelischen Forums für nachhaltige Ernährung und in Zusammenarbeit mit **EcoCinema** und **Haim veSviva**. / **Sprache: Hebräisch**

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr

19.11. Montag | Film | [Jerusalem](#)

Graphic Art Ausstellung: Channa Maron

Auf Einladung des Goethe-Instituts entwarfen der israelische Illustrator und Animator **David Polonsky** und die deutsche Comic-Künstlerin **Barbara Yelin** je zehn Plakate mit Episoden aus dem Leben von Channa Maron.

Zur Ausstellungseröffnung spricht **Lea Gilula**, Theaterforscherin und Leiterin des Theaterarchivs an der Hebräischen Universität Jerusalem, über weniger bekannte Aspekte aus dem Leben der großen Schauspielerin. / **Sprache: Hebräisch**

Außerdem zeigen wir den Dokumentarfilm:

Shalom heißt Frieden - die israelische Schauspielerin Channa Maron

Regie: Anne Linsel, D 1996, 45 Min., Deutsch mit hebr. UT

Die Plakatausstellung ist bis einschließlich 30.11.2018 in der Bloomfield Bibliothek zu sehen.

Bloomfield Bibliothek, Hebräische Universität, Mount Scopus, 12:00 Uhr

19.11. Montag | Film | [Tel Aviv](#)

Animationsfilm: The Best of Stuttgart 2018

An sechs Tagen und Nächten wird die Region Stuttgart im Frühjahr zum weltweiten Zentrum des Animationsfilms. 2018 feierte das Internationale Trickfilm-Festival, das zu den wichtigsten Animationsfestivals der Welt gehört, 25. Jubiläum. Wir zeigen **exklusiv in Israel** eine Auswahl der besten Filme, die die kreative und multikulturelle Bandbreite des Festivals abbilden.

Mit einer Einführung von **Tzvika Oren**, Experte für Animation und israelischer Leiter der International Animated Film Association (ASIFA).

Eintritt frei / Sprache: Hebräisch

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:30 Uhr

20.11. Dienstag | Film | [Lod](#)

Das schweigende Klassenzimmer

Regie: Lars Kraume, 111 Min., Deutschland 2017, Deutsch mit hebr. UT

1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau dramatische Bilder vom Aufstand der Ungarn in Budapest. Zurück in Stalinstadt entsteht spontan die Idee, im Unterricht eine solidarische Schweigeminute für die Opfer des Aufstands abzuhalten.

Lars Kraumes Film erzählt dieses zutiefst bewegende Kapitel des Kalten Krieges basierend auf den persönlichen Erlebnissen des damaligen Schülers **Dietrich Garstka**, der mit seiner Klasse den ganzen Staatsapparat gegen sich aufbrachte.

Im Rahmen des Lod Social Film Festivals (18.-22. November).

Beit Hanoar, Hanna Senesh Str. 27, 20:00 Uhr

26./27.11. Literatur | [Tel Aviv](#) | [Jerusalem](#)

Lesung Martin Schäuble: Endland

Der junge Soldat Anton bewacht die deutsche Grenzmauer. Er ist begeistert von der neuen Regierungspartei und vom nationalen Selbstbewusstsein seines Landes. Seinem besten Freund Noah ist diese Politik verhasst. Er ist weder für Atomkraft und die Abschaffung der Arbeitslosenhilfe, noch findet er es richtig, dass Flüchtlingen kein Schutz geboten wird. Menschen wie die Athiopierin Fana, die im letzten Flüchtlingslager Deutschlands auf Anton trifft und sich mit ihm anfreundet.

Im Rahmen unserer Reihe Migration in die Festung Europa laden wir herzlich zu dieser Lesung und anschließender Diskussion mit dem Autor **Martin Schäuble** ein, der sich intensiv mit Radikalisierung und Konflikten beschäftigt, weltweit Krisenregionen bereist und in seinen Publikationen thematisiert.

Moderation: **Alexandra Förderl-Schmid** (Süddeutsche Zeitung) / **Sprache: Deutsch**

Jerusalem: Montag, 26.11.2018, Goethe-Institut, Sokolov Str. 15, 19:00 Uhr

Tel Aviv: Dienstag, 27.11.2018, Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr

28-30.11. Mittwoch-Freitag | Theater | [Tel Aviv](#)

KIND OF - A way of talking and yet saying nothing

Nach dem großen Erfolg im Sommer diesen Jahres kommt **KIND OF** noch einmal auf die Bühne in Jaffa. Das Stück erforscht die gesellschaftlichen Auswirkungen eines auf Exklusion und Indoktrination konzentrierten Bildungssystems. Im Zentrum steht dabei die Sprache – als Mittel zum Ausdruck von Gedanken und Gefühlen, aber auch als politisches Instrument der Manipulation, das stigmatisiert und ausgrenzt.

Konzept und Regie: **Ofira Henig** (Haifa/Berlin)

Sprachen: Hebräisch, Arabisch, Jiddisch und Deutsch mit englischen UT

Mi, 28.11., 21:00 Uhr // Do, 29.11., 21:00 Uhr // Fr, 30.11., 17:00 Uhr

HaBeit Theater, Noam Str. 5, Jaffa

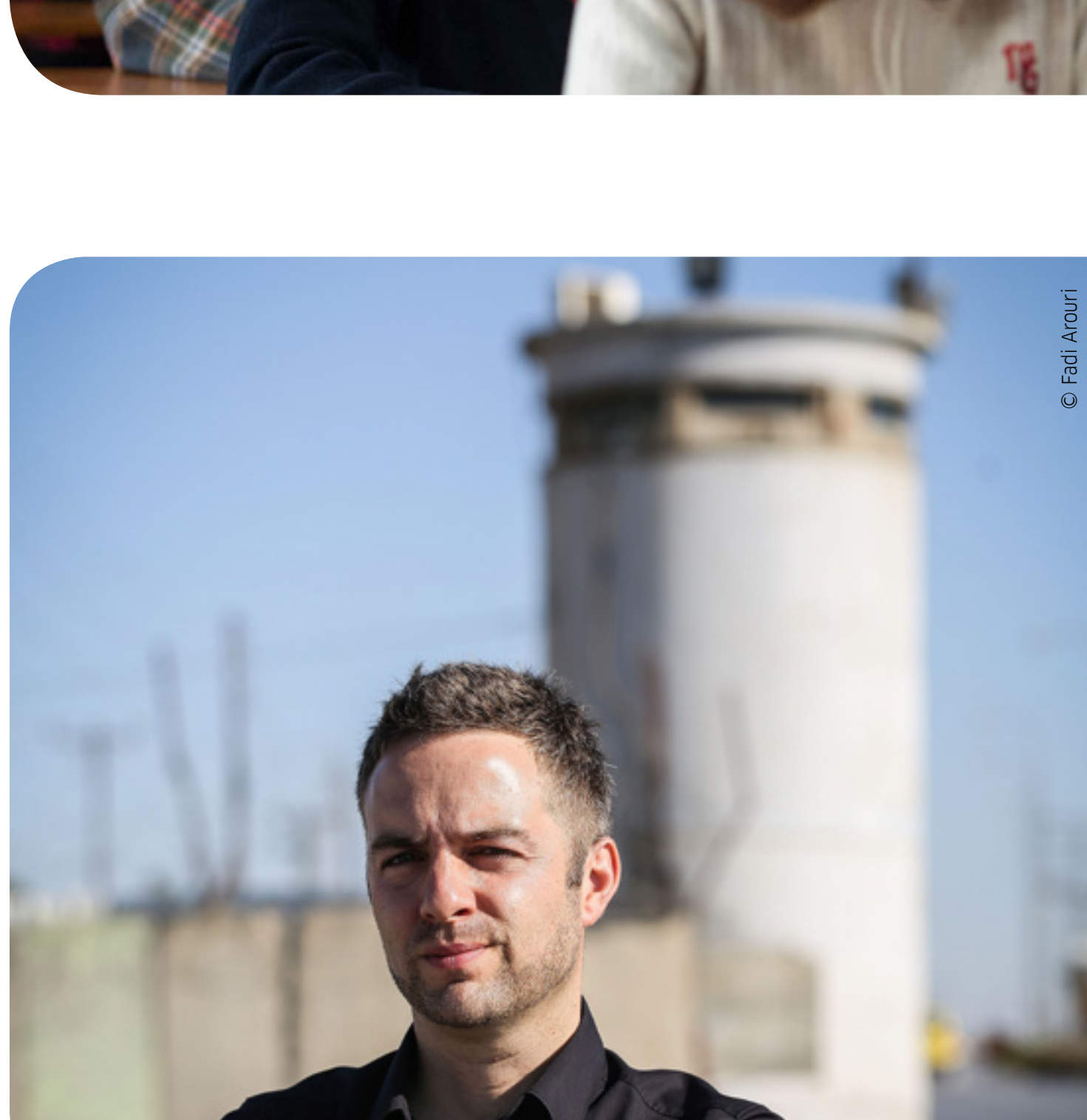
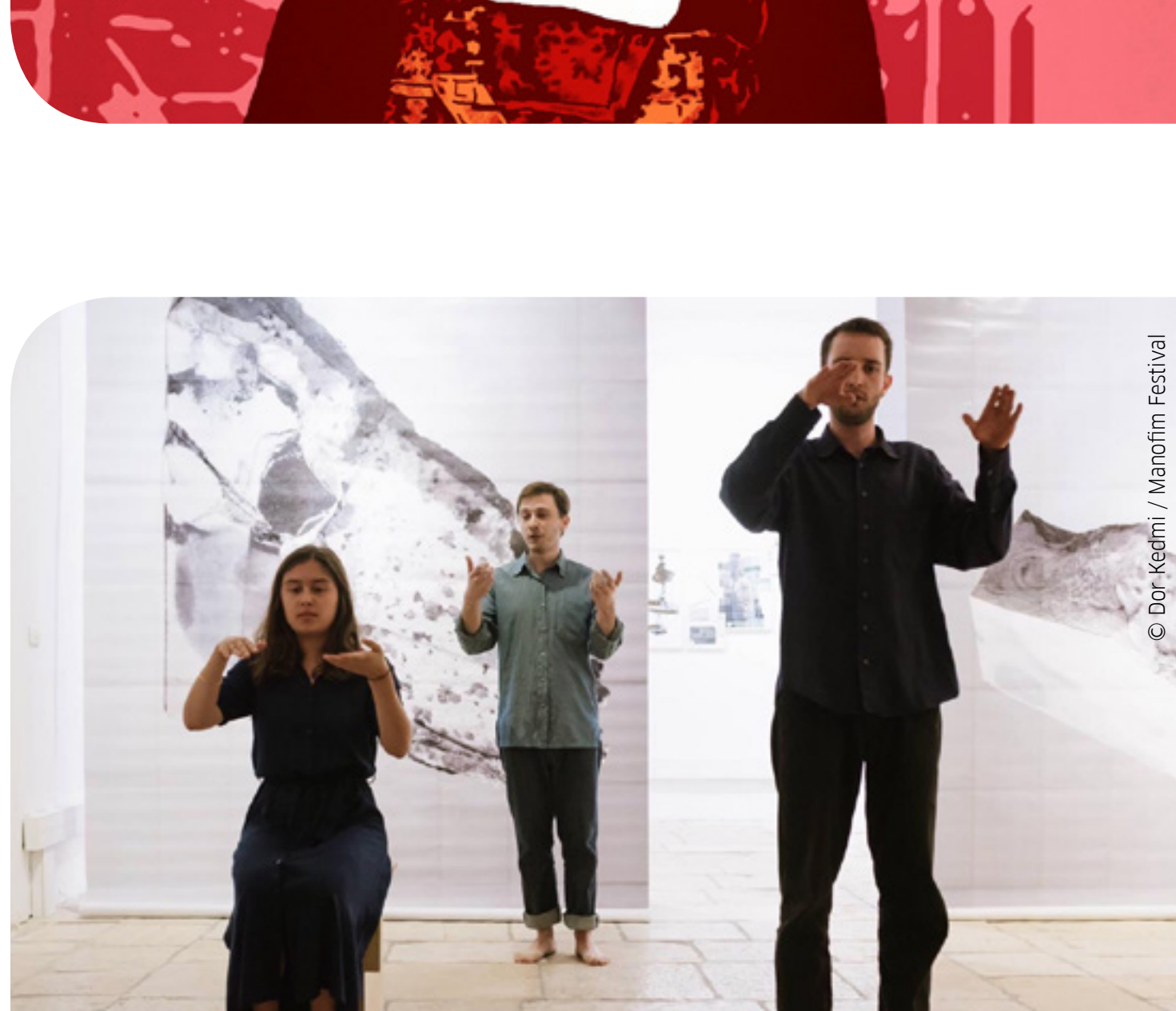
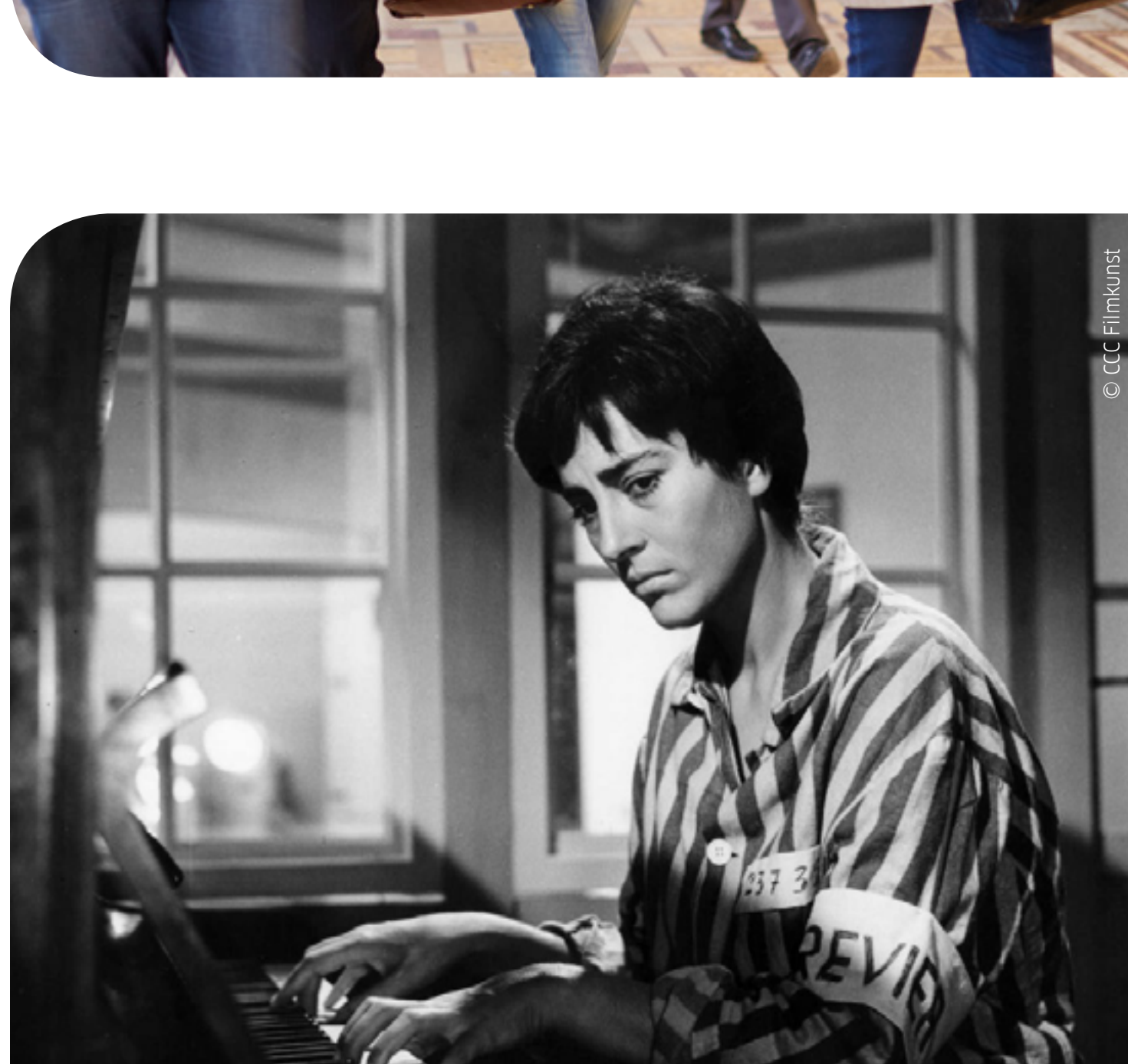
29.11. Donnerstag | Theater | [Tel Aviv](#)

Draußen vor der Tür

Beckmann ist einer von denen, die nach Hause kommen und die dann doch nicht nach Hause kommen, weil für sie kein Zuhause mehr da ist. So beginnt Wolfgang Borcherts Drama über einen Wehrmachtsoldaten, der aus sibirischer Kriegsgefangenschaft zurückkehrt. Borchert, der vor seiner Einberufung zum Kriegsdienst in regimiekritischen Künstlerkreisen verkehrte und ins Visier der Gestapo geriet, erlebte den großen Erfolg seines einzigen Theaterstücks nicht mehr, da er zwei Jahre nach Kriegsende im Alter von 26 Jahren verstarb.

Inszenierung: **Matthias Gehrt** / **Sprache: Hebräisch**

Tmuna-Theater, Sonec Str. 8, 20:00 Uhr



Außerdem

ab 15.10. Film

CUT IT OUT - Filme gegen Zensur

Schon gesehen? Die ersten Kurzfilme gegen Zensur sind jetzt in Netz! Von Regisseuren weltweit für das neue internationale Projekt des Goethe-Instituts produziert, verbreiten sie sich unter **#cutitoutshorts** rasant in den sozialen Netzwerken und können selbstverständlich gerne geteilt werden.

bis 30.11. Kunst | [Haifa](#)

Die Kunst der Utopie

Das Goethe-Institut Israel bat 35 internationale Grafiker aus über 20 Ländern, in Form eines Plakats Stellung zur Bedeutung von Utopie heute zu nehmen. Nach ihrer erfolgreichen Premiere in Jerusalem ist die Plakatausstellung derzeit im neu eröffneten Zentrum für zeitgenössische Kunst „Pyramida“ in Haifa zu sehen.

Pyramida, Nahum Miller Stairs 6, während der Öffnungszeiten

bis 23.11. Kunst | [Jerusalem](#)

Excavation Mark! Reveal Preserve Glorify

Die Kunstaussstellung setzt sich mit der Arbeit von zeitgenössischen Künstlern auseinander, die sich in ihrer Arbeit mit der archaischen Metapher beschäftigen, um Ideen, Forschungsobjekte und Ideologien aufzudecken, zu bewahren und hervorzuheben. Dabei werfen sie Fragen nach der Kontinuität historischer Ereignisse auf. Mit Werken der deutschen Künstler **Katharina Stöver**, **Barbara Wolff (Peles Empire)** und **Jason King**.

Kurator: **Amit Shemma** / **Eintritt frei**

Beit Hansen, Gdajahu Alon Str. 14, während der Öffnungszeiten